Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 1. April
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 1er avril
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 86

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 86

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — A. G. Carlton-Hotel in St. Moritz. — Wirtschaftliche Vereinigung schweizerischer Gaswerke. — Kohlenvereinigung schweizerischer Gaswerke. — Gaswerk Einsiedeln A. G. in Einsiedeln. — Dienststunden der Telegraphen- und Telephonbureaux. — Deutsches Reich: Anwendung der Einfuhrverbote. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Heures de service des bureaux télégraphiques et téléphoniques. — Foire commerciale de Bruxelles. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 26. Februar 1920 wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich, Nr. V. C. 86379, im Betrage von Fr. 5000, lautend auf Anton Münzer, aufgefordert, sie innerhalb eines Jahres, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (1. März 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 89²)

St. Gallen, den 26. Februar 1920.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 10730, Bd. XVII, datiert den 7. Oktober 1901, von Fr. 1000, Debitor: Heinrich Hugentobler, Landwirt, Oberstetten-Henau, Gläubiger: Albert Giger, Lehrer, Algentshausen.

2. Kaufschuldbrief Nr. 12261, Bd. XX, datiert den 3. August 1909, von Fr. 1000, ursprünglicher Debitor: Jakob Kuhn, Eisenarbeiter, in Niederuzwil, ursprünglicher Kreditor: Conrad Bommeli, in Botsberg, Flawil, und Alois Strässli, in Niederglatt. Jetziger Debitor und Kreditor: Conrad Bommeli, Saurenmoos-Oberuzwil, und Alois Strässlis Erben, in Niederglatt.

3. Kaufschuldbrief Nr. 12262, Bd. XX, datiert den 3. August 1909, von Fr. 700, ursprünglicher Debitor: Jakob Kuhn, Eisenarbeiter, in Niederuzwil, ursprünglicher Kreditor: Conrad Bommeli, in Botsberg, Flawil, und Alois Strässli, in Niederglatt, jetziger Debitor und Kreditor: Conrad Bommeli, Saurenmoos-Oberuzwil, und Alois Strässlis Erben, in Niederglatt.

Der oder die Inhaber einzelner oder aller vorstehend aufgeführten Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 15. April 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 136³)

Flawil, den 30. März 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des am 28. April 1914 in Buenos-Aires abhanden gekommenen, der nominellen Gläubigerin abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 3250, lautend auf Emil Benz, geb. 1874, Modellschreiner, von Genf, in Ebmatingen-Maur, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Amriswil, datiert 21. Dezember 1913 (derzeitiger Grundpfandeigentümer: die Erben des ursprnglichen Schuldners), oder wer sonst über den Titel Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Uster binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein des Titels Kenntnis zu geben, ansonst er kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 137³)

Uster, den 29. März 1920. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

---

1. Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes Nr. 202, Bd. J, pag. 124, des Kreises Müllheim, per Fr. 1000, datiert den 20. Dezember 1917, letzter Gläubiger: Jakob Koch, in Herdern, Schuldner: Paul Schmid, in Herdern, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, datiert den 25. März 1920, aufgefordert, seine Ansprüche auf denselben unter Vorlegung des Titels bis 1. April 1921 beim Grundbuchamte Müllheim geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als entkräftet erklärt würde.

2. Der allfällige Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 9192, Bd. T, pag. 7, des Kreises Steckborn, datiert den 23. Dezember 1911, per Fr. 2000, lautend auf Bapt. Schweizer, in Hasenreute-Hörstetten, als Gläubiger, und Otto Schweizer, Vater, in Hasenreute, als Schuldner, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn vom 25. März 1920 aufgefordert, seine Ansprüche hierauf bis 1. April 1921 beim Grundbuchamte Steckborn unter Vorlegung des Titels geltend zu machen, ansonst derselbe als entkräftet erklärt würde. (W 134³)

Frauenfeld, den 26. März 1920.

Gerichtskanzlei Steckborn: **J. Baumberger,** Fürsprech.

Par prononcé du 9 décembre 1919, le président du tribunal du district de Lausanne a ordonné l'annulation des actions nos 190 à 194 de la Société immobilière de la Violette. Ces titres ayant été retrouvés, le dit prononcé est révoqué. (W 135)

Lausanne, le 29 mars 1920. Le président: **Paul Meylan.**

Par prononcé du 30 mars 1920, et sur requête de dame Ravenel-Pasche et Vullier-Pasche, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'annulation des titres suivants: 1. une obligation Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise, de fr. 500, 3½ %, série A, n° 5528; 2. une obligation Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, 3¾ %, série C, n° 8035. (W 138)

Lausanne, le 31 mars 1920. Le président: **Paul Meylan.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 20. März. Unter der Firma **Allgemeine Presse-Nachrichten A.-G. (Soc. Ame de Publicité générale) (General Publicity Co. Ltd.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 11. März 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Beschaffung, der Erwerb und Vertrieb von Nachrichten- und sonstigem Zeitungsmaterial aller Art, sowie Gründung und Beteiligung an allen diesem Gesellschaftszweck förderlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Ohne Zustimmung der Verwaltung können die Aktien nicht weiter veräussert oder übertragen werden. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus einem Mitgliede bestehend, allfällige Direktoren und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft nach aussen, und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Ausserdem kann die Verwaltung an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivunterschrift und Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Als Verwaltung ist bestellt: Dr. Georg Steinmarder, Rechtsanwalt, von Wettswil (Zürich), in Zürich 1. Geschäftslokal: Oetenbachgasse Nr. 26, Zürich 1.

Maschinen- und Holzhandel. — 29. März. Inhaber der Firma **Albert Angst-Pfrunder,** in Wil bei Rafz, ist Albert Angst-Pfrunder, von und in Wil bei Rafz. Maschinen- und Holzhandel.

Glas, Geschirr, Hadern usw. — 29. März. Die Firma **J. Stamm-Schoch,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 21. April 1892, Seite 381), Glas- und Geschirrhandlung, Hadern, Knochen und alte Metalle, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. Stamm-Schoch's Erben», in Wädenswil.

Albert Stamm, Jakob Stamm und Anna Stamm, alle von Schleitheim (Schaffhausen) und Wädenswil, in Wädenswil, haben unter der Firma **J. Stamm-Schoch's Erben,** in Wädenswil, eine Kollekitvgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Stamm-Schoch», in Wädenswil. Glas- und Geschirrhandel, Hadern, Knochen und alte Metalle. Mittlere Seestrasse.

Blusen- und Kleiderfabrikation. — 29. März. Inhaber der Firma **Max Bloch,** in Zürich 4, ist Max Bloch, von Buch (Schaffhausen), in Zürich 1. Blusen- und Kleiderfabrikation. Morgartenstrasse 3.

Institut für Heraldik und Genealogie. — 29. März. Arthur Karl Emil Giese-Jöhr, von Wiesbaden (Preussen), in Zürich 7, und Franz Josef Knapp, Graveur, von und in Karlsruhe (Baden), haben unter der Firma **A. Giese-Jöhr & Co.,** in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 ihren Anfang nehmen wird. Institut für Heraldik und Genealogie. Klusweg 10.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 29. März. Inhaber der Firma **August Blickenstorfer,** in Zürich 1, ist August Blickenstorfer, von Fehraltorf, in Zürich 1. Tapezierer- und Möbelgeschäft. Predigerplatz 40.

Molkereitechnische Maschinen und Maschinen aller Art. — 29. März. Gottfried Eberhard, von Murg (St. Gallen), in Zürich 6, und Arnold Gisler, von Flaach (Zürich), in Zürich 7, haben unter der Firma **Eberhard & Gisler,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebrüder Eberhard, Nachfolger von Baechler & Cie.» (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1917, Seite 558). Molkereitechnische Maschinen und Maschinen aller Art. Waisenhausgasse 12, am Bahnhofplatz.

29. März. Joseph Rimmele, von Zürich, in Zürich 1, und Oskar Preisig, von Herisau, in Zürich 6, haben unter der Firma **Rimmele & Preisig, Autotaxi Zürich,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1915 ihren Anfang nahm. Auto-Taxameter-Betrieb. Sihlstrasse 38 (Hinterhaus).

29. März. **Genossenschaft Privatklinik und Sanatorium Holderstrasse,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1269). Das Betriebskapital der Genossenschaft wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen im Betrage von je Fr. 500, die von den Mitgliedern der Genossenschaft voll übernommen werden. Die Generalversammlung vom 5. Dezember 1919 hat festgestellt, dass gegenwärtig Fr. 78,000 in 156 Anteilscheinen begeben sind.

29. März. **Konsumverein Rümlang,** in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 514). Konrad Weidmann ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Ernst Dübendorfer, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Kassiers, und Johannes Fausch, bisher Kassier, dasjenige eines Beisitzers. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Heinrich Meier, Mechaniker, von und wohnhaft in Rümlang. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

29. März. **Mützenfabrik A.-G. (Manufacture de Chapellerie S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 965). In ihrer Generalversammlung vom 26. März 1920 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der bisherige Geschäftsführer: Fritz Bill, Kaufmann, von Kernenried (Bern), in Zürich 4, ernannt. Derselbe führt für die Firma mit dem Zusatze **in Liq. (en liq.),** die rechtsverbindliche Unterschrift.

29. März. **Zentralvermittlungsstelle für inländische Brennmaterialien (Bureau central de combustibles indigènes),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 309 vom 24. Dezember 1919, Seite 2269). Der Vorstand dieser Genossenschaft hat an den Geschäftsleiter Heinrich Lindenmayer, Ingenieur, von Ganterschwil (St. Gallen), in Zürich 2, Einzelunterschrift erteilt.

29. März. **Konsumverein Uster,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 86 vom 11. April 1916, Seite 585). Jakob Weber, Franz J. Güntensperger und Johannes Frei sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Konrad Isler, Briefträger, von und in Uster, Präsident; Fridolin Jenny, bisher Beisitzer, Vizepräsident; Robert Weber, Sekretär, bisher; und den Beisitzern: Albert Messikommer, Wilhelm Lauge, beide bisher; Friedrich Huber, Zimmerpolier, von Elgg, in Uster, und Guido Ehrenmann, Buchbinder, von Sigmaringen (Preussen), in Uster. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv.

29. März. **Internationaler Lloyd A.-G. (International Lloyd Ltd.) (Lloyd international S. A.) (Lloyds internationale S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 3. November 1919, Seite 1925). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1920 wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Peter M. Haitan, Direktor des bulgarischen Lloyd, von Sofia (Bulgarien), in Zürich 1. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

29. März. **Betriebs-Krankenkasse der Weberei Grünthal,** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 111 vom 10. Mai 1919, Seite 802). Heinrich Wolfensberger ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Heinrich Brändli, Staber, von Wald, in Blitterswil-Bauma. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

29. März. Die Firma **Nordische Film Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** in Berlin (alleinige Gesellschafterin: Universum-Film Aktiengesellschaft Berlin N. W. 7), Geschäftsführer: Siegmund Jacob, Kaufmann, und Dr. jur. Hermann Kahlenberg, hat ihre **Filiale Zürich,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850), aufgegeben. Diese Firma ist daher hierorts erloschen.

29. März. **Allgemeine Immobilien-Genossenschaft «Fortuna»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 429). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr: Bahnhofstrasse 94, Zürich 1.

Maschinenfabrik. — 29. März. Die Firma **Bucher-Guyer,** in Niederweningen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1954), erteilt Kollektivprokura an Carl Sauter-Müller, von Mimmenhausen (Baden), in Niederweningen.

29. März. Die Aktiengesellschaft **«Elektra» Fabrik thermoelektrischer Apparate («Electra» fabrique d'appareils thermoélectriques) («Electra» fabbrica d'apparecchi termoelettrici) («Electra» thermoelectric appliances),** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1920 den § 1 ihrer Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Der Name der Firma wird abgeändert in: **«Elektra» Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate («Electra» fabrique d'appareils électriques pour chauffage et Cuisine) («Electra» fabbrica d'apparecchi elettrici per scaldamento e cucina) («Electra» electric heating & cooking apparatus Co.) («Electra»fabrica de cocinas y apparatos de calefaccion electrico).** Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Juli 1918, Nr. 163, Seite 1142, mit dortigen Verweisungen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

29. März. **Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G. (Fabrique Zuricoise de Conserves de viande S. A.),** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1919, Seite 289). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Januar 1920 haben die Aktionäre in Revision des § 15 der Gesellschaftsstatuten die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates auf 1—5 festgesetzt. Als weiteres Mitglied und zugleich als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Wilhelm Albers, Fabrikant, von Hamburg (Deutschland), in Wallisellen. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Weinhandlung. — 29. März. Die Firma **A. Botta,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 802), Weinhandlung, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

30. März. **Schweiz. Buchdruckerei-Gewerkschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 1. November 1919, Seite 1922). Bernhard Sehmid ist aus dem Zentralvorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Heinrich Kloppmann, bisher Kassier, bekleidet nunmehr das Amt eines Beisitzers, und neu wurden gewählt: Franz Lussi, Maschinensetzer, von Stans (Nidwalden), in Zürich 8, als Protokollführer, und Georg Umhofer, Faktor, von Freudenstadt (Württemberg), in Zürich 3, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Korrespondenzaktuar. Das Geschäftslokal der Genossenschaft befindet sich nunmehr: Leonhardstrasse 4, Zürich 1.

30. März. **Kranken- und Sterbekasse der Firma Gessner & Co. A.-G. Wädenswil,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1149). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1920 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber jedoch keine Aenderungen zu konstatieren sind.

Elektromechanische Schuhsohlerei usw. — 30. März. Carl Gögelein, in Zürich 3, und Fritz Gögelein, in Winterthur, beide von Crailsheim (Württemberg), haben unter der Firma **C. & F. Gögelein,** in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Elektromechanische Schuhsohlerei und Reparaturwerkstätte. Paulstrasse 10.

Garne, Gewebe usw. — 30. April. Emil Weber-Walther, von Zürich, in Zürich 2, und Max A. Brosy, von Olten (Kt. Solothurn), in Zürich 2, haben unter der Firma **Weber & Brosy,** in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. März 1920 ihren Anfang nahm. Import und Export von Textilwaren (Garne und Gewebe), Kommission, Vertretungen. Bodmerstrasse 6.

30. April. Die Firma **«Mercerie» Schweizerische Engros-Einkaufsgenossenschaft («Mercerie» Société suisse d'Achats en gros),** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1918, Seite 549), hat in der Generalversammlung vom 11. März 1920 eine Revision der Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: als neue Mitglieder dürfen nur solide, tüchtige Geschäftsleute schweizerischer Nationalität, die einen guten Leumund besitzen, im Handelsregister eingetragen sind und für einen zu beanspruchenden Kredit genügende Sicherheit bieten, aufgenommen werden. Der Stammkapitalanteil eines Mitgliedes ist durch Uebertragung aus Separatfonds oder durch weitere Einzahlungen bis auf Fr. 9000 zu erhöhen. Die Dividende wird dem Mitgliede so lange im Separatfonds gutgeschrieben, bzw. kapitalisiert, bis dessen Stammkapitalanteil Fr. 9000 beträgt, nachher wird sie bar ausbezahlt. Der Reservefonds soll geäufnet werden bis derselbe 30 % des Stammkapitals erreicht hat. An Abschreibungen sind jährlich mindestens vorzunehmen: a) auf dem Immobilienkonto 2—5 %; b) auf dem Handelsgerätekonto 10 % vom Einstandspreis. Der Generalversammlung bleibt vorbehalten, ausserordentliche Abschreibungen zu beschliessen. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte Präsident und Kontrolleur, welche mit dem Präsidenten die Direktion bilden. Die übrigen Bestimmungen bleiben unverändert.

Getreide und Futtermittel. — 30. März. Die Firma **Fritz Grossmann,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1778), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Schweizergasse 20.

Bildhauerei und Grabsteingeschäft. — 30. März. Oscar Knauer, von Zürich, in Zürich 4, und Max Russi, von Solothurn, in Zürich 4, haben unter der Firma **Knauer & Russi,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. August 1919 ihren Anfang nahm. Bildhauerei und Grabsteingeschäft. Badenerstrasse 292.

Wein-Import. — 30. März. Die Firma **H. Homberger-Meyer,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1915, Seite 13), erteilt Prokura an Heinrich Homberger, von Zürich, in Zürich 3, den Sohn des Firmainhabers.

Agentur und Kommission. — 30. März. Die Firma **Otto Billo,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1487), erteilt zwei weitere Einzelprokuren an: Ernst Surber, von Zürich, in Zürich 4, und Oscar Nievergelt, von Masehwanden, in Zürich 6.

Operetten-Gastspiele - Unternehmungen. — 30. März. Inhaber der Firma **Max Steiner,** in Zürich 1, ist Max Steiner, von Vukovar, Syrmien (Kroatien), in Zürich 8. Operetten-Gastspiele-Unternehmung. Theaterstrasse 10, «im Corso».

30. März. **Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papéteries zuricoises sur Sihl) (Zurich paper Mill on Sihl) (Cartiera zurighese sulla Sihl),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 101). Hans Müller ist als Direktor zurückgetreten, führt aber als Delegierter des Verwaltungsrates wie bisher Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Als Direktor ist neu gewählt: Peter Stöcklin, von Basel, in Zürich 2. Der Genannte führt Kollektivunterschrift. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Theodor Kirsch, von Lambrecht (Rheinpfalz), in Zürich 3. Dagegen ist die Prokura des Josef Bernauer erloschen. Alle kollektivzeichnungsberechtigten Personen dieser Firma zeichnen unter sich je zu zweien.

30. März. Die «Züreher Kantonalbank», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 217), hat gemäss Beschluss des Bankrates vom 28. November 1919, in Oerlikon, unter der Firma **Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon,** eine weitere Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besondern gesetzlichen oder reglementarischen Bestimmungen. Als Verwalter der Filiale ist ernannt: Julius Elmer, von Amden (St. Gallen), in Oerlikon. Der Genannte vertritt die Zweigniederlassung durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse/Zentralstrasse, in Oerlikon.

Inkasso und Auskunftei. — 30. März. Emil Rüegg, von Fischenthal, in Zürich 7, und Josef Nussbauer, von Oberägeri, in Zürich 2, haben unter der Firma **Rüegg & Nussbaumer,** in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 ihren Anfang nehmen wird. Inkasso und Auskunftei. Walchestrasse 21.

30. März. **Sanitas A.-G. (Sanitas S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1918, Seite 415), mit Zweigniederlassung in Bern. In ihrer Generalversammlung vom 13. März 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 4 der Gesellschaftsstatuten ihr Aktienkapital auf Fr. 500,000 festgesetzt. Dem Verwaltugsrat ist die Kompetenz eingeräumt, vorläufig Fr. 100,000 in 100 neuen Inhaberaktien zu je Fr. 1000 zu begeben, wodurch das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 400,000 gebracht wird. Ueber die Ausgabe der restlichen Fr. 100,000 in weitern 100 Inhaberaktien beschliesst ebenfalls der Verwaltungsrat.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1920. 30. März. Die **Oberaargauisch-Emmentalische Bäckergenossenschaft,** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 279 vom 5. November 1913, Seite 1970), hat ihren Vorstand an der Generalversammlung vom 15. Februar 1920 neu bestellt; es wurden gewählt: als Präsident: Ernst Liechti, von Heimiswil, in Burgdorf, bisher; als Vizepräsident: Fritz Kipfer, von Lützelflüh, in Burgdorf, neu; als 1. Sekretär: Hans Haueter, von und in Burgdorf, neu; als 2. Sekretär: Kaspar Menzi, von Filzbach, in Burgdorf, neu; als Kassier: Robert Grossenbacher, von Hasle, in Burgdorf, bisher; als Kassier-Stellvertreter: Albert Mathys, von Alchenstorf, in Koppigen, bisher; als Beisitzer: Christian Althaus, von Rüderswil, in Wasen, bisher; und Otto Kämpfer, von Walterswil, in Hindelbank, bisher; alle Bäckermeister. Die sämtlichen Gewählten sind Mitglieder der Genossenschaft. Der Präsident führt mit dem 1. Sekretär die verbindliche Firmaunterschrift für die Genossenschaft durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Courtelary

25 mars. La société anonyme **Fabrique d'appareils électriques Chasseral S. A.,** à St-Imier (F. o. s. du c. du 26 février 1919, n° 47, page 306), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 mars 1920, porté son capital-actions à fr. 990,000, divisé en 990 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les autres points de la publication du 26 février 1919 n'ont pas subi de modifications.

Bureau Erlach

Schuhhandlung. — 26. März. Die Firma **Frau Richard,** Schuhhandlung, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, Seite 2159), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau A. Richard & Sohn», in Erlach.

Frau Anna Richard, Jakobs sel. Witwe, von Affoltern i. E., in Erlach, und deren Sohn Fritz Richard, Jakobs sel., von Affoltern i. E., Schuhmachermeister, in Erlach, haben unter der Firma **Frau A. Richard & Sohn,** in Erlach, eine Kollektivgeselschaft eingegangen. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Richard». Schuhhandlung und Reparaturwerkstatt. Die Gesellschaft hat mit dem 1. Januar 1920 begonnen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Gasthaus. — 27. März. Inhaber der Firma **Hans Tännler-Abplanalp,** in Meiringen, ist Hans Tännler, von Innertkirchen, in Meiringen. Mit seiner Ehefrau unter altbernischem Güterrecht lebend. Betrieb des Gasthauses zum Rössli.

Metzgerei. — 27. März. Inhaber der Firma **Alfred Abplanalp-Salzmann,** in Innertkirchen, ist Alfred Abplanalp, von Innertkirchen, in Innertkirchen. Metzgerei.

Uhrensteinfabrikation. — 27. März. Inhaber der Firma **Melchior Steudler,** in Meiringen, ist Melchior Steudler, von Gadmen, in Meiringen. Uhrensteinfabrikation.

Viehhandel. — 27. März. Inhaber der Firma **Andreas Zwald,** in der Wasserwendi, Gemeinde Hasleberg, ist Andreas Zwald, von Hasleberg, in der Wasserwendi daselbst. Viehhandel.

Sägerei und Holzhandlung. — 27. März. Inhaber der Firma **Otto Jossi-Abplanalp,** in Stein bei Meiringen, ist Otto Jossi-Abplanalp, von Hasleberg, in Stein bei Meiringen. Sägerei und Holzhandlung.

Holzhandlung und Wirtschaft. — 29. März. Inhaber der Firma **Alexander Tännler-Moor,** auf Wyler in Innertkirchen, ist Alexander Tännler-Moor, von Innertkirchen, auf Wyler daselbst, mit seiner Ehefrau unter altbernischem Güterrecht lebend. Holzhandlung und Wirtschaftsbetrieb.

Hotel. — 29. März. Inhaberin der Firma **Frau Emma Gysler-Maurer,** in Hohfluh, Gde. Hasleberg, ist Frau Emma Gysler-Maurer, von Unterlangenegg, in Hohfluh, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend. Betrieb des Hotel Schweizerhof, in Hohfluh.

Kurhaus. — 29. März. Die Firma **Hans Immer,** Kurhaus Engstlenalp, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 17. Juni 1899, Seite 812), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kurhaus. — 29. März. Inhaberin der Firma **Frau Witwe Bertha Immer, vormals Hans Immer,** auf Engstlenalp zu Meiringen, ist Frau Witwe Bertha Immer, von Thun, in Meiringen. Betrieb des Kurhauses Engstlenalp.

Bureau de Moutier

Pièces de précision, munitions, etc. — 26 mars. Ensuite d'une requête qui lui a été adressée par les associés Emonot et Hubert, le président du tribunal du district de Moutier, a, dans son audience du 24 mars 1920, ordonné, en application des art. 580, al. 2 et 3, C. o., et loi introductive bernoise du C. c. s. et 322 et suivants du Code de procédure civile bernois, l'inscription au registre du commerce de **La Fusée E. Emonot, C. Schaller et O. Hubert** (F. o. s. du c. du 1er avril 1916, n° 178, page 1206), société en nom collectif en liquidation, à Moutier, dont la liquidation a été décidée par convention du 12 juin 1917 signée par les trois associées et a désigné commo liquidateur Me Ferdinand Degoumois, de Tramelan-dessous, notaire, à Moutier.

Bureau Saanen

30. März. Die Firma **Heinrich Fuhrer, Bazar Central und Grand Sportmagazin Gstaad,** in Gstaad (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 426), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 22. März. Unter der Firma **«Elektra» Unteriberg** hat sich mit Sitz in Unteriberg eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung und Ausführung einer elektrischen Anlage, die Einführung und Abgabe von elektrischer Kraft und elektrischem Licht zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. Juni 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Das Genossenschaftskapital wird gebildet durch Einzahlung auf den Namen lautender Anteilscheine von je Fr. 500. An einem Anteilscheine können sich zwei oder mehrere Personen beteiligen, est ist jedoch nur eine derselben stimmberechtigt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer wenigstens einen Anteilschein erworben, die Genossenschaftsstatuten unterzeichnet hat, von der Generalversammlung als Mitglied aufgenommen und im Genossenschaftsbuche eingetragen wurde. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand, im Streitfalle die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, in zweiter Linie alle Genossenschafter solidarisch. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf einen Erben über. Der Austritt kann erfolgen mit stichhaltiger Begründung (Liegenschaftsverkauf. Wegzug aus dem Genossenschaftskreis und dgl.). Ueber den Ausschluss entscheidet die Generalversammlung mit ¾ Stimmenmehrheit. Ohne weiteres erfolgt der Ausschluss im Falle des Konkurses oder der Auspfändung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Im Falle von Austritt und Ausschluss hat die Rückzahlung des Anteilscheines nur in der Höhe zu erfolgen, wie sie von der Generalversammlung beschlossen wird. In den ersten fünf Betriebsjahren darf der Rückzahlungswert 10 % des Nominalwertes nicht übersteigen. Die Gemeinde Unteriberg hat das Recht, das Werk jederzeit anzukaufen. Ueber die Auflösung der Genossenschaft beschliesst die Generalversammlung mit drei Viertel der anwesenden Stimmen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit sie nicht durch das Schweiz. Handelsamtsblatt zu geschehen haben, durch öffentlichen Anschlag. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von sechs Mitgliedern und die Rechnungskommission. Mitglieder des Vorstandes sind: Franz Wiget, Landwirt, von und in Unteriberg, Präsident; Franz Seeholzer, Seidenfabrikant, von Feusisberg, in Unteriberg, Kassier; Dominik Fässler, Posthalter, von und in Unteriberg; Dominik Fässler, Landwirt, zum «Sihlthal», von und in Unteriberg-Studen; Anton Reichmuth, Landwirt, von und in Unteriberg; Josef Horat, Sägerei und Holzhandlung, von und in Unteriberg; alle vier Beisitzer. Als Aktuar wird gewählt: Michael Ziegler, Pfarrhelfer, von Seelisberg, in Unteriberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

Elektrische Heiz- und Kochapparate. — 1920. 29. März. Die Firma **W. Hauser,** Fabrikation elektrischer Heiz- und Kochapparate, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1918), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. März. **Privatbank Glarus A. G. (Banque Privée de Glaris S. A.),** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919). Der Verwaltungsrat ist in der Generalversammlung vom 26. März 1920 wie folgt bestellt worden: Dr. Joachim Mercier, Advokat, von und in Glarus; Charles Hahn, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und August Wyss, Kaufmann, von und in Zug.

Woll- und Jutenreisserei, Seilfaden-Spinnerei und -Zwirnerei. — 29. März. Die Firma **Fritz Blumer,** elektrische Woll- und Jutenreisserei, Seilfaden-Spinnerei und -Zwirnerei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 198 vom 21. August 1918), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nähmaschinen, Kinderwagen, Siebe, Möbel. — 29. März. Die Firma **Frau R. Heer-Kubli,** Nähmaschinen, Kinderwagen, Sieb- und Möbelhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1895), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schuhhandlung usw. — 29. März. Die Firma **Witwe R. Britt-Rothacher,** Schuhmacherei und Schuhhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Exploitation de tourbières. — 1920. 3 mars. Marc Lorétan, fils de Gustave, de Loèche-les-Bains, ingénieur, à Progens, Jules Brémond, feu Alfred, de Grattavache, industriel, à Semsales, Hubert Schmidt, fils d'Auguste, de Chamoson, agriculteur, à Grattavache, ont constitué à Semsales, sous la raison sociale **Brémond et Cie,** une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Jules Brémond est seul détenteur de la signature sociatle. Exploitation de tourbières.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Pelz- und Lederwaren. — 1920. 29. März. Inhaber der Firma **Emil Sinniger,** in Schönenwerd, ist Emil Sinniger, von und in Schönenwerd. Vertretungen in Pelz- und Lederwaren. Schmiedengasse 83.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 30. März. Der Verein unter dem Namen **Feldschützenverein Liestal,** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1914, Seite 1754, und Nr. 50 vom 1. März 1918, Seite 326), wird gemäss Vereinsbeschluss vom 31. Januar 1920 im Handelsregister gestrichen.

30. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Birsfelden,** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1914, Seite 435, und Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, Seite 1836), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1920 zum Präsidenten gewählt: Adolf Gass, Ferger, von Hölstein, worauf sich der Vorstand folgendermassen konstituiert hat: Vizepräsident: Karl Wiedemann, Schreiner, von Hölstein; Kassier: Hans Bürgin, Bankbeamter, von Häfelfingen; Aktuar: Hans Rickenbacher, Lehrer, von Zeglingen, sämtliche wohnhaft in Birsfelden. Die Unterschrift von Karl Dalcher ist erloschen. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

30. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Waggon-Leihanstalt A. G.,** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, Seite 1574), hat in seiner Sitzung vom 10. Februar 1920 Heinrich Meyer-Wininger, von Strassburg im Elsass, wohnhaft in Liestal, zum Direktor der Gesellschaft, und Josef Scherrer-Banz, von Strassburg im Elsass, wohnhaft in Liestal, zum Prokuristen und stellvertretenden Direktor ernannt. Die beiden führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Schützenstrasse 363, in Liestal.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Spedition.— 1920. 30. Januar u. 29. März. Emil Karpeles, Gottfried Schenker-Angerer, beide von und in Wien (Oesterreich), und Carl Ami Gaeng, von Laufenburg, in Bern, haben unter der Firma **Schenker & Cie. Buchs,** mit Hauptsitz in Buchs, und Zweigniederlassungen in Romanshorn, St. Margrethen, Bregenz und Feldkirch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Spedition. Die Firma übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der bisher in Buchs bestandenen Filiale der Firma Schenker & Cie., in Wien, welche im Handelsregister des Kt. St. Gallen nicht eingetragen war. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Paul Streit, von Bern, in Buchs, und Gustav Werner, von Chur, in Bregenz.

Spedition und Inkasso. — 29. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Otto Hailer & Cie.,** Spedition und Inkasso, mit Hauptsitz in Bregenz, und Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1910, Seite 170), ist der Gesellschafter Dr. August Schenker-Angerer infolge Todes ausgeschieden. Neu in die Firma treten ein: Gottfried Schenker-Angerer, von und in Wien (Oesterreich), und Carl Ami Gaeng, von Laufenburg, in Bern.

Versicherungen. 29. März. Die Firma **Otto Rönick-Pfeiffer,** Generalagentur der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden und der Union Suisse, Versicherungsgesellschaft gegen Spiegel- und Scheibenbruch und gegen Wasserleitungsschaden, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. April 1916, Seite 675), ist infolge Uebertragung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Emil Sturzenegger» übernommen.

Inhaber der Firma **Emil Sturzenegger,** in St. Gallen C, ist Emil Sturzenegger, von Walzenhausen, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Generalagentur der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden und der Union Suisse, Versicherungs-Gesellschaft gegen Spiegel- und Scheibenbruch und gegen Wasserleitungsschäden. Neugasse 55. Die Firma erteilt Einzelprokura an Conrad Ungemuth, von Bühler, in St. Gallen.

Möbel und Aussteuern. 29. März. Die Firma **M. Buchter-Keller,** Möbelhandlung und Aussteuergeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 205 vom 18. August 1911, Seite 1394), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. März. Aus dem Vorstand des **Darlehenskassenvereins Oberbüren,** Genossenschaft, mit Sitz in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1918, Seite 595), sind der Vizepräsident E. Scheffold und August Graf ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Friedrich Lengg, Wagner, von Henau, und Karl Frick, Landwirt, von Oberbüren, beide in Oberbüren. Vizepräsident ist das bisherige Vorstandsmitglied Johann Baptist Fürer, Landwirt, von Gossau, in Niederwil. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

29. März. **Kartell christlich-sozialer Arbeitervereine von Gossau und Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1919, Seite 531). Die Generalversammlung vom 1. Februar 1920 hat Art. 10 der Statuten abgeändert, wodurch jedoch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen nicht berührt werden. Aus dem Vorstand sind der Präsident Jakob Sonderegger und der Aktuar Karl Forster ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Albert Stäuble, Wirt, von Kirehberg, und Johann Hofstetter, Heizer, von Wildhaus, beide in Gossau. Präsident ist Josef Stadler, Schifflisticker, von Kirehberg; Aktuar Josef Denkinger, Schriftsetzer, von St. Peterzell, beide in Gossau, bisherige Vorstandsmitglieder. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Ferggerei. — 30. März. Die Firma **Carl Halter,** Ferggerei, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spielwaren, Kinderwagen, Quincailleriewaren. — 30. März. Die Firma **J. Frei-Sproll,** Spielwaren, Kinderwagen und Quincailleriewaren, in Wil (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, Seite 1694), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Ferggerei und Wirtschaft. — 30. März. Die Firma **U. Egli-Sonderegger,** Ferggerei und Wirtschaft, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 83), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 30. März. Die Firma **Alfred Sturzenegger-Schibli,** Kolonialwarenhandlung, in Uzwil-Henau (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1916, Seite 1243), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stickerei. — 30. März. Die Firma **Robert Ziegler,** Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 194 vom 16. August 1918, Seite 1326), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stoffe für Stickereizwecke. — 30. März. Die Firma **Paul Egger, Agentur,** Agentur (Stoffe für Stickereizwecke), in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 290 vom 16. November 1910, Seite 1955), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Egger & Koch» erloschen.

Gewebe für Stickereiindustrie usw. — 30. März. Die Firma **W. Koch-Diem,** Vertreter von Fritz Streiff, Spinnerei Aathal (Zürich), sowie kommissionsweiser Verkauf von Geweben für die Stickereindustrie, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 20), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Egger & Koch» erloschen.

Gewebe und Garne. — 30. März. Paul Egger, von Gossau, und Wilhelm Koch, von St. Gallen, beide in St. Gallen C, haben unter der Firma **Egger & Koch,** in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1920 ihren Anfang nimmt. Gewebe und Garne. Oberer Graben Nr. 20 a.

Broderies. — 30. März. Inhaber der Firma **Abram Weiss,** in St. Gallen C, ist Abram Weiss, von Polen, in St. Gallen C. Broderies. Oberer Graben 31.

Kunst- und Handelsgärtnerei. — 30. März. Inhaber der Firma **Max Kirst,** in Heiligkreuz-Wittenbach, ist Max Hermann Kirst, von

Kamerswaldau (Schlesien), in Wittenbach. Kunst- und Handelsgärtnerei Heiligkreuz. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Kirst, von Kamerswaldau, in Wittenbach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weinhandlung und Gasthof. — 1920. 29. März. Die Firma **P. Degiacomi-Camenisch zur Post,** Weinhandlung und Gasthof, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 90 vom 15. April 1919, Seite 646), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Die von der Firma an Peter Degiacomi und Eugen Degiacomi erteilten Prokuren sind ebenfalls erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Degiacomi & Cie.», in Bonaduz.

Nina Degiacomi-Camenisch, Peter Degiacomi, Eugen Degiacomi, Christian Degiacomi, Hedwig Degiacomi, Hans Degiacomi und Walter Degiacomi, alle von Cazis, Lenz und Rossa, in Bonaduz, und Marie Caluori-Degiacomi, von und in Bonaduz, haben unter der Firma **Degiacomi & Cie.,** in Bonaduz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1920 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Degiacomi-Camenisch zur Post», in Bonaduz. Zur Vertretung der Firma sind die Gesellschafter Nina Degiacomi-Camenisch, Peter Degiacomi und Eugen Degiacomi durch Einzelunterschrift befugt. Weinhandlung; zur Post, Nr. 67.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Hotel und Restaurant. — 1920. 29. März. Die Firma **F. Röthlisberger,** Hotel-Restaurant, in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 1996), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 29. März. Inhaber der Firma **Emil Stahl,** in Baden, ist Emil Stahl, von Eschlikon (Kt. Thurgau), in Baden. Restaurant zur «Sense». Grosse Bäder, Nr. 64.

Bezirk Brugg

Kürschnerei, Hut- und Fellhandlung. — 29. März. Inhaber der Firma **Hans Unger-Hirt,** in Brugg, ist Hans Unger-Hirt, von und in Brugg. Kürschnerei, Hut- und Fellhandlung. Hauptstrasse Nr. 176.

Bezirk Lenzburg

29. März. Die **Aargauische Portlandcementfabrik,** in Holderbank (S. H. A. B. 1916, Seite 271), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1919 ihre Statuten revidiert und folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft wird auch in französischer Uebersetzung geführt und lautet: **Fabrique Argovienne de Ciment Portland.** In der Generalversammlung vom 18. März 1920 wurde das Aktienkapital von Fr. 3,000,000 auf Fr. 3,600,000 erhöht und die Volleinzahlung festgestellt. Das Aktienkapital besteht nunmehr aus 7200 Namenaktien von je Fr. 500 Nennwert. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bezirk Zofingen

9. März. Die Aktiengesellschaft unter dre Firma **A. Hagnauer & Co. A. G.,** in Aarburg (S. H. A. B. 1918, Seite 1043), hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen an den früher publizierten Tatsachen beschlossen. Die Firma lautet inskünftig **A. Hagnauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano (A. Hagnauer & Cie. Société anonyme, Tanneries Réunies Aarbourg et Lugano) (A. Hagnauer e Cia. Società anonima, Concerie Riunite Aarburgo e Lugano),** mit Sitz in Aarburg. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Leder und der Handel mit Leder, Häuten und Fellen, sowie die allfällige Beteiligung an andern Gesellschaften verwandter Art. Das Aktienkapital wird durch Ausgabe von 1000 (eintausend) neuen Aktienrechten um Fr. 1,000,0000 (eine Million Franken) auf Fr. 2,400,000 (zwei Millionen und vierhunderttausend Franken) erhöht; es ist eingeteilt in 2400 (zweitausendvierhundert) auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000 (eintausend Franken), welche voll einbezahlt sind. Die 1000 Aktienrechte werden den Aktionären der bisher unter der Firma «Società di Conceria S. A. Lugano-Viganello» bestehenden Aktiengesellschaft zugeteilt als Gegenwert für die von diesen durch Vereinigung ihrer Unternehmung mit der bisherigen «A. Hagnauer & Cie. A.-G.» eingebrachten Vermögenswerte, nämlich Grundbesitz, Gebäulichkeiten, Einrichtungen und Mobiliar der Gerberei in Viganello. Dem Verwaltungsrate gehören an: Ferdinand Rothpletz, Ingenieur, Nationalrat, von Aarau, in Bern, als Präsident; Ernest Strittmatter, Advokat, von und in Neuenburg, als Vizepräsident; Albert Hagnauer, Kaufmann, von Aarau, in Aarburg; Hermann Hagnauer, Fabrikdirektor, von Aarau, in Aarburg; Frédéric Kurz, Direktor der Gerberei Olten A.-G., von Corsier, in Olten; Ferdinand Caspari, Kaufmann, von Avenches, in Bern; Dr. Max Staehelin, Direktor der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, von und in Basel; Carlo Pernsch, Direktor der Banca della Svizzera Italiana, von Zürich, in Lugano. Zur kollektiven Unterschrift je zu zweien sind berechtigt: der Präsident des Verwaltungsrates Ferdinand Rothpletz und der Delegierte des Verwaltungsrates: Albert Hagnauer, sowie die beiden Direktoren: Hermann Hagnauer und Dr. Albert Stahel, von Weisslingen (Kt. Zürich), in Zürich. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1920. 19 febbraio. La «Società di Conceria S. A. (Société de Tannerie S. A.)», in Viganello (F. u. s. di c. 10/15 luglio 1919, nl 164 e 168, pag. 1224 e 1253), è stata dichiarata sciolta, essendosi fusa colla società «A. Hagnauer e Cia. Società anonima Concerie riunite Aarburgo e Lugano», con sede in Aarburgo. Mediante decisione dell'assemblea generale straordinaria degli azionisti, in data 17 gennaio 1920. La liquidazione avrà luogo sotto la ragione sociale **Società di Conceria S. A. in Liquidazione,** per opera dei liquidatori: Ernesto Strittmatter, di ed in Neuchâtel, avvocato; Federico Kurz, di Corsier, in Olten, direttore industriale; Carlo Pernsch, di Zurigo, in Lugano, direttore di banca; Ferdinando Caspari, di Avenches, in Berna, industriale, i quali firmeranno collettivamente a due. Viene di conseguenza a cessare la firma per procura a suo tempo concessa a Virginio Bernardoni.

Stabilimento musicale. — 29 marzo. La ditta **G. Colombo, Estudiantina Elvetica,** in Lugano, emporio musicale (F. u. s. di c. 7 ottobre 1903, n° 380, pag. 1518), viene cancellata per cessione di azienda alla società in accomandita «Colombo & C. Estudiantina», che ne assume attivo e passivo.

Sotto la ragione sociale **Colombo & C. Estudiantina,** si è costituita in Lugano, una società in accomandita, che incomincia col 1° aprile 1920. Ottorino Colombo fu Giovanni, di Lodi (Italia), con domicilio in Lugano, è socio illimitatamente responsabile, Elvira Neuroni fu Americo, di Barbengo, domiciliata a Lugano, è socio accomandante con un' accomandita di fr. 30,000. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta «G. Colombo, Estudiantina Elvetica». Stabilimento musicale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Rolle

Jouets en peluche et drap. — 1920. 29 mars. Le chef de la maison **Emile Ricci tapissier et fabrique de jouets en peluche et drap,** à Rolle (F. o. s. du c. du 7 février 1919, n° 31, page 193), Emile Ricci, de Vich, change sa raison de commerce en **Emile Ricci fabrique de jouets en peluche et drap.**

Bureau de Vevey

Vins. — 27 mars. Le chef de la raison **François Duc,** à Montreux, le Châtelard, est François-Joseph-Marie, fils de Jean-Joseph Duc, de Conthey (Valais), domicilié à Montreux-le Châtelard. Commerce de vins. 27, rue de la Gare.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation — Publication rectificative

Nr. 46425. — 16. März 1920, 10 Uhr.

Aluminum Goods Mfg. Company, Fabrikation und Handel,

Manitowoc (Ver. St. v. Am.).

Aluminium-Kochgeräte, bestehend in Kaffee-Kannen mit Sieb, Kaffee-Kannen, Tee-Kannen, Doppel-Kessel, Tee-Kessel, Bratpfannen mit Schnabel, Berliner-Bratpfannen, Stew-Pfannen, Windsor-Brat-Pfannen, Stielpfannen, Pudding-Formen, Rost-Pfannen mit Schnabel, Schlagkessel, Einmach-Töpfe, Berliner-Töpfe, Töpfe mit Stiel, Konfitüren-Kessel, Berliner-Kessel, Kessel mit Stiel, Kasserolen, Kuchenplatten, Geleeformen, Brotformen, Kuchenformen mit Rohr, Kollanders, Dampf-Apparate, Brotformen, Röster, Doppel-Röstpfannen, Muffin-Pfannen, Maiskuchen-Pfannen, Baumkuchenpfannen, Koch- und Brat-Apparate, Fett-Schüsseln, Milch-Schüsseln, Omelettepfannen, Biskuit-Formen und Dreifach-Bratpfannen.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46487. — 23. Februar 1920, 5 Uhr.

Ardath Tobacco Company, Limited, Fabrikation und Handel,

London (Grossbritannien).

Zigaretten.

MY DARLING

Nr. 46488. — 18. März 1920, 8 Uhr.

A-S, Vitamon, Fabrikation und Handel,

Hellerup (Dänemark).

Fleischextrakte, Ersatz für Fleischextrakte, Frucht, Fruchtsäfte, Fruchtweine, Gewürze, Suppenartikel, Mehl für Suppe, Suppenpräparate, Suppen- und Speisewürze, Bouillonwürfel, Bouillonkapseln, Bouillonpräparate, Bäcker- und Konditorwaren, Hefe und Backpulver, diätetische Nahrungsmittel nebst Arzneimitteln, besonders Tabletten und chemische Produkte für hygienische Zwecke.

N° 46489. — 22 mars 1920, 8 h.

International Harvester Company, fabrication et commerce,

Chicago (Etats-Unis d'Am.).

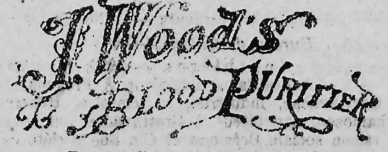
Charrues avec ou sans siège, herses, cultivateurs, pulvérisateurs de terre et de mottes, rouleaux agricoles, semoirs en ligne, plantoirs, arracheurs de pommes de terre, semoirs à betteraves, arracheurs de betteraves.

N° 46490. — 23 mars 1920, 8 h.

A. Brun, Phen, fabrication.

Genève (Suisse).

Dépuratif.



(Renouvellement du n° 11719).

N° 46491. — 23 mars 1920, 8 h.

Société horlogère de Porrentruy „Phenix Watch Co.", fabrication.

Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

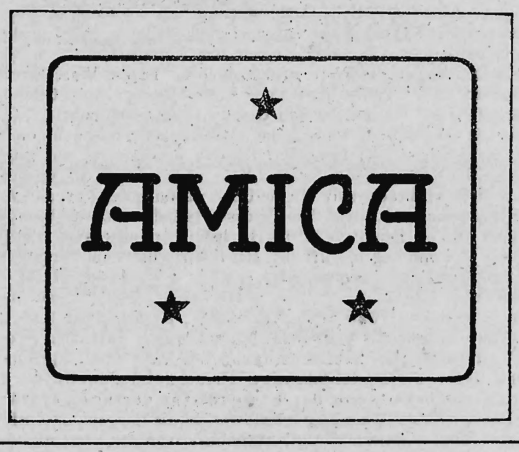
Nr. 46492. — 23. März 1920, 10 Uhr.
Josef Kälin, Fabrikation und Handel,
Oberwinterthur (Schweiz).

Täfer, Holzverschalungen, Füllungen aus Holz.

Swit

Nr. 46493. — 23. März 1920, 4 Uhr.
Bächtiger & Co., Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Haushaltungsseifen.



N° 46494. — 24 mars 1920, 8 h.
R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

DREAM

N° 46495. — 24 mars 1920, 8 h.
R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

HORLOG

N° 46496. — 24 mars 1920, 8 h.
R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

KIRIN

Nr. 46497. — 24. März 1920, 8 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Präparate.

CHELONIN

Nr. 46498. — 24. März 1920, 8 Uhr.
F. M. Keller, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Toilettewasser.

Nr. 46499. — 24. März 1920, 8 Uhr.
Chemische Fabrik A. G. Aarau, Fabrique de Produits Chimiques S. A. Aarau, Fabrikation und Handel,
Aarau (Schweiz).

Limonadepulver.

CITRIN

Nr. 46500. — 24. März 1920, 10 Uhr.
Gebr. Himmelsbach, Fabrikation und Handel,
Freiburg i. B. (Deutschland).

Forstwirtschafts- und Gärtnereierzeugnisse, chemische Produkte für industrielle Zwecke, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleineisenwaren, Beschläge, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Brennmaterialien, technische Oele und Fette, Waren aus Holz, Drechsler- und Schnitzwaren, Holzimprägnierungsmittel, Telephon-, Telegraphenstangen und Leitungsmaste, Produkte der Teerdestillation.

An die Inhaber der Partialobligationen des Anleihens I. Hypothek von Fr. 1,300,000 der A. G. Carlton-Hotel in St. Moritz vom Jahre 1913

Die Gläubigergemeinschaft hat in der Versammlung vom 22. März 1920, in der 202 Titel zu Fr. 5000, d. h. mehr als ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals, vertreten waren, folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Inhaber der Partialobligationen des 6 % Anleihens von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1913 erklären sich bereit, an Zahlungsstatt der seit 30. September 1914 verfallenen und bis inklusive 31. März 1920 verfallenden Coupons der Obligationen, Aktien eines neu auszugebenden Prioritätsaktienkapitals von maximal Fr. 500,000 zu übernehmen.
2. Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft mit allen in der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 vorgesehenen Befugnissen wird die Schweizerische Volksbank in St. Moritz bezeichnet. (V 20)

Diese Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Samaden, den 25. März 1920.

Der Beauftragte: sig. J. C. Sutter, Notar.

An die Inhaber der Partialobligationen des Anleihens von Fr. 400,000 Nachhypothek der A. G. Carlton-Hotel in St. Moritz vom 2. Nov. 1914

Die Gläubigergemeinschaft hat in der Versammlung vom 23. März 1920, in der von den ausgegebenen Titeln von Fr. 340,100, Fr. 269,400, also mehr als ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals vertreten waren, folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Inhaber der Partialobligationen des 5 % Anleihens von Fr. 400,000 vom Jahre 1914 erklären sich bereit, an Zahlungsstatt der seit 1. April 1916 verfallenen und bis 1. April 1920 fällig werdenden Coupons ihrer Obligationen, Aktien eines neu auszugebenden Prioritätsaktienkapitals von maximal Fr. 500,000 zu übernehmen, wobei nicht durch 100 teilbare Beträge gestrichen werden.

   Die Inhaber der Partialobligationen beschliessen zugleich, dass die jährlichen, per 1. April 1920 erstmalig fällig werdenden Auslosungen von Fr. 20,000 zur Rückzahlung des Anleihens, um fünf Jahre, erstmalig fällig auf 1. April 1925, verschoben werden.
2. Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft mit allen in der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 vorgesehenen Befugnissen wird die Schweizerische Volksbank in St. Moritz bezeichnet.

Diese Beschlüsse erfolgten einstimmig. (V 21)

Samaden, den 25. März 1920.

Der Beauftragte: sig. J. C. Sutter, Notar.

Wirtschaftliche Vereinigung schweizerischer Gaswerke
(in Liquidation)

Rechnungsruf

Gemäss Beschluss der Generalversammlung unserer Genossenschaft vom 10. Januar a. c. soll die unterzeichnete Genossenschaft aufgelöst werden und ist auf 1. Februar 1920 in Liquidation getreten. Gemäss Art. 712 O. R. ergeht an die Gläubiger und Schuldner der Genossenschaft die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis zum **15. April 1920** schriftlich einzureichen. (V 22²)

Zürich, Bahnhofstrasse 20, den 31. März 1920.

Wirtschaftliche Vereinigung Schweizerischer Gaswerke (in Liquidation),
Die Liquidatoren: C. Roth. F. Escher.

Kohlenvereinigung schweizerischer Gaswerke
(in Liquidation)

Rechnungsruf

Gemäss Beschluss der Generalversammlung unserer Genossenschaft vom 10. Januar a. c. soll die unterzeichnete Genossenschaft aufgelöst werden und ist auf 1. Februar 1920 in Liquidation getreten. Gemäss Art. 712 O. R. ergeht an die Gläubiger und Schuldner der Genossenschaft die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis zum **15. April 1920** schriftlich einzureichen. (V 23²)

Zürich, Bahnhofstrasse 20, den 31. März 1920.

Kohlenvereinigung Schweizerischer Gaswerke (in Liquidation),
Die Liquidatoren: C. Roth. F. Escher.

An die Inhaber der Obligationen der Gaswerk Einsiedeln A. G. in Einsiedeln

Die Gläubigergemeinschaft hat in der Versammlung vom 23. März 1920 in der Fr. 86,000, also mehr als die Hälfte der im Umlauf befindlichen Fr. 115,000 Obligationen vertreten waren, folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Inhaber des 4½ % Anleihens von restlichen Fr. 115,000 verzichten auf das ihnen seit dem 31. Dezember 1919 zustehende oder bereits ausgeübte Kündigungsrecht bis zum 31. Dezember 1925.
2. Die in Ziffer 4 der Anleihensbedingungen festgesetzten Amortisationen von jährlich Fr. 5000 werden ausserdem bis Ende 1925 sistiert. Die nächste Amortisationsquote von Fr. 5000 wird somit erst am 31. Dezember 1925 fällig; mit Ende jedes folgenden Jahres verfällt eine weitere Amortisationsquote bis zur gänzlichen Tilgung der Anleihe.
3. Der für das Anleihen als Sicherheit dienende auf die Gaswerksanlage in Einsiedeln errichtete Schuldbrief wird auf den heutigen Betrag der Anleihe, d. h. auf Fr. 115,000 reduziert.
4. Die schuldnerische Gesellschaft verpflichtet sich, vom 1. Januar 1920 hinweg den Zinsfuss auf 6 % zu erhöhen.

Alle vier Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Die für die vorgeschriebene Dreiviertelsmehrheit noch fehlenden Fr. 1000 sind inzwischen gemäss Art. 19 der Verordnung beigebracht worden, und damit obige Beschlüsse in Rechtskraft getreten.

Die Inhaber werden eingeladen, ihre Obligationen ab 1. Mai 1920 bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Rapperswil oder bei der Spar- und Leihkasse in Einsiedeln vorzuweisen behufs Anmerkung der Anleihensbedingungen. Bei diesem Anlass werden auch die neuen Couponsbogen ausgehändigt werden.

Einsiedeln, den 27. März 1920. (V 24)

Gaswerk Einsiedeln A. G.
Der Verwaltungsrat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Dienststunden der Telegraphen- und Telephonbureaux

(Mitteilung der eidg. Obertelegraphendirektion.)

Die Dienststunden der Telegraphen- und Telephonbureaux sind mit Wirksamkeit ab 1. April neu festgesetzt worden. In der Regel beginnt der Dienst an Werktagen um 7 Uhr morgens, endigt aber früher als bisher, d. h. um 8 Uhr oder 8. 30 Uhr, statt um 8. 30 Uhr und 9 Uhr abends.

An Sonn- und Feiertagen sind die Bureaux in verkehrsreicheren Ortschaften den ganzen Tag geöffnet. Die kleineren Bureaux (Landbureaux) sind je nach ihrer Bedeutung geöffnet von 8. 30 Uhr bis 12 Uhr vormittags und 6. 30 Uhr bis 8 Uhr abends oder von 8 Uhr bis 12. 15 Uhr, 1. 15 Uhr bis 3 Uhr und 6 Uhr bis 8 Uhr abends.

Interessenten können sich nötigenfalls bei ihren Telephonzentralen über die neue Dienstordnung erkundigen.

Deutsches Reich — Anwendung der Einfuhrverbote

Der «Deutsche Reichsanzeiger» vom 26. März 1920 veröffentlicht folgende Verordnung vom 22. gl. Mts. zur Aenderung der Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom 16. Januar 1917 [1]):

Art. I. Die §§ 2, 3 und 4 der Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom 16. Januar 1917 [1]) werden durch nachstehende Vorschriften ersetzt:

§ 2. Wer Waren ohne die im § 1 vorgesehene Bewilligung einführt oder den Bedingungen, an welche die Bewilligung geknüpft wurde, zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis nicht unter einem Monat, bei mildernden Umständen mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

Neben der Gefängnisstrafe ist auf Geldstrafe zu erkennen, die mindestens dem dreifachen Wert der Waren, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, gleichkommen muss; ist dieser Wert nicht zu ermitteln, so ist auf Geldstrafe bis zu fünfhunderttausend Mark zu erkennen.

Der Versuch ist strafbar.

Ist die Handlung fahrlässig begangen, so ist auf Gefängnis bis zu einem Jahre und auf Geldstrafe bis zu einhunderttausend Mark oder auf eine dieser Strafen zu erkennen.

§ 3. Waren, die ohne die in § 1 vorgeschriebene Bewilligung eingeführt werden oder bereits eingeführt sind, oder hinsichtlich deren den an die Bewilligung geknüpften Bedingungen zuwidergehandelt ist oder wird, sind ohne Rücksicht auf das Vorliegen einer strafbaren Handlung zugunsten des Reichs ohne Entgelt für verfallen zu erklären. Die Verfallerklärung wird durch den Reichsbeauftragten für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr oder seine Bevollmächtigten oder durch die Zollverwaltung dem Gewahrsamsinhaber gegenüber abgegeben. Das Eigentum geht auf das Reich über, sobald die Verfallerklärung dem Gewahrsamsinhaber zugeht. Weist der von der Beschlagnahme Betroffene nach, dass er das Fehlen der im § 1 vorgeschriebenen Bewilligung oder die Zuwiderhandlung gegen die an die Bewilligung geknüpften Bedingungen weder gekannt hat, noch bei Einziehung sorgfältiger Erkundigungen hätte kennen müssen, so ist die Verfallerklärung nur gegen angemessene Entschädigung zulässig.

[1]) Siehe Nr. 16 des Handelsamtsblattes vom 20. Januar 1917.

Besteht Grund zu der Annahme, dass Waren ohne die im § 1 vorgeschriebene Bewilligung eingeführt werden oder bereits eingeführt sind, oder dass hinsichtlich derselben den an die Bewilligung geknüpften Bedingungen zuwidergehandelt ist oder wird, so können sie von den zur Abgabe der Verfallerklärung befugten Stellen sowie von den Behörden und Beamten des Polizei- und Sicherheitsdienstes vorläufig sichergestellt werden. Die vorläufig sichergestellten Waren gelten als in Beschlag genommen im Sinne des § 137 des Reichsstrafgesetzbuchs.

Die Verfügung über die für verfallen erklärten Waren zum Zwecke ihrer Verwertung erfolgt durch den Reichsbeauftragten für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr.

Ueber die Rechtmässigkeit der Verfallerklärung und die Festsetzung einer Entschädigung entscheidet auf Beschwerde des Betroffenen endgültig das Reichswirtschaftsgericht. Die Beschwerde ist binnen eines Monats seit dem Tage der Verfallerklärung bei dem Reichsbeauftragten für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr oder bei der Stelle, welche die Entscheidung ausgesprochen hat, anzubringen. Sie hat keine aufschiebende Wirkung. Wird in dem Beschwerdeverfahren die Unrechtmässigkeit der Verfallerklärung festgestellt, so ist dem Betroffenen die Ware zurückzugeben. Ist die Ware bereits verwertet, so tritt an ihre Stelle der erzielte Erlös. Weitere Ansprüche des Betroffenen auf Grund der bestehenden Gesetze bleiben unberührt.

§ 3a. Die Vorschriften der §§ 2 und 3 gelten auch dann, wenn die Waren bei dem Grenzzollamt von Gewerbetreibenden ausdrücklich angezeigt oder von anderen Personen vorschriftsmässig zur Revision gestellt worden sind.

§ 4. Der Reichsbeauftragte für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr ist eine Behörde und untersteht dem Reichswirtschaftsminister. Dem Reichsbeauftragten wird ein Beauftragter des Reichsfinanzministeriums beigeordnet. Die näheren Bestimmungen trifft der Reichswirtschaftsminister im Einvernehmen mit dem Reichsfinanzminister.

Weist der Eigentümer der Ware nach, dass diese bereits vor dem 6. Februar 1920 eingeführt war, so unterliegt sie nicht den Bestimmungen des § 3 dieser Verordnung, falls die Freigabe bei der zuständigen Stelle innerhalb einer vom Reichswirtschaftsminister zu bestimmenden Frist nachgesucht wird und die Ware nicht bereits vor der Freigabe für verfallen erklärt ist.

Der Reichswirtschaftsminister erlässt die Bestimmungen zur Ausführung dieser Verordnung, er ist ermächtigt, Ausnahmen von der Vorschrift des § 1, insbesondere im Wege nachträglicher Einfuhrerlaubnis für bereits vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eingekaufte Waren, zu gestatten.

Art. II. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündigung in Kraft.

* * *

Heures de service des bureaux télégraphiques et téléphoniques

(Communiqué de la Direction générale des télégraphes suisses.)

Les heures de service des bureaux télégraphiques et téléphoniques seront modifiées comme suit à partir du 1er avril: La semaine le service commencera, dans la règle, à 7 h. du matin, mais finira plus tôt que précédemment, soit à 8 h. ou 8 h. 30, au lieu de 8 h. 30 ou 9 h. du soir.

Le dimanche et les jours fériés les bureaux des localités à mouvement important seront ouverts toute la journée. Les petits bureaux (bureaux ruraux) seront ouverts, suivant leur importance, de 8 h. 30 à midi et de 6 h. 30 à 8 h., ou de 8 h. à 12 h. 15, de 1 h. 15 à 3 h. et de 6 h. à 8 h. du soir.

Les intéressés peuvent se renseigner sur les nouvelles heures de service auprès de leurs stations téléphoniques centrales.

Foire commerciale de Bruxelles

Suivant communication du Délégué du Ministère des Affaires Economiques de Belgique à Berne, l'ouverture de la première Foire Commerciale de Bruxelles reste irrévocablement fixée au dimanche 4 avril prochain. Elle sera précédée d'une séance inaugurale qui aura lieu à 10 heures ½ dans la grande salle du Cercle Artistique et Littéraire au Waux-Hall. La foire a pour mission de mettre en rapports directs le producteur et l'acheteur. Les affaires s'y traitent uniquement sur échantillons ou modèles. La vente en détail y est prohibée. Les produits sont répartis en groupes; à chaque groupe est assigné un emplacement déterminé, rue ou hall; la comparaison en est facilitée et le visiteur trouve sans perte de temps le produit qui l'intéresse.

La foire est installée au Parc de Bruxelles et au Palais d'Egmont.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 31. März an — Cours de réduction à partir du 31 mars

Deutschland	Fr.	8. 25	=	100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	28. 25	=	100 Lire	**Italie**
Belgien	„	42. —	=	100 Franken	**Belgique**
Grossbritannien	„	22. 25	=	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	503. 50	=	100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Ausgabe von 6% Kassascheinen der Stadt Zürich

Preis:	rückzahlbar am:	Rendite:
99½% für Titel	1. Mai 1921	6½%
98½% „ „	1. Mai 1922	6¾%
97% „ „	1. Mai 1923	7%
96% „ „	1. Mai 1924	7%

Die Zeichnung auf diese Kassascheine wird am 10. April 1920 geschlossen.

Anmeldungen nehmen bis zum Schlusstag die früher bekannt gegebenen Zeichnungsstellen entgegen.

Zürich, den 24. März 1920. (1783 Z) 920'

Im Namen des Stadtrates,
der Stadtpräsident: *Naegeli.* der Stadtschreiber: *Dr. Bollinger.*

Nichtigkeitserklärung

Der **Einlageschein Nr. 80556** der **Kantonalbank von Bern Filiale Burgdorf**, lautend auf den Namen des Herrn **Friedr. Hertig**, Karrer, **Riedberg Zollbrück** von **Fr. 3069. 95**, ist abhanden gekommen resp. anlässlich einer Feuersbrunst vom 22. März 1920 wahrscheinlich verbrannt.

Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf, vorlegt und sein besseres Recht nachweist. (363 R) 907 I

Riedberg-Zollbrück, den 27. März 1920.

Fr. Hertig.

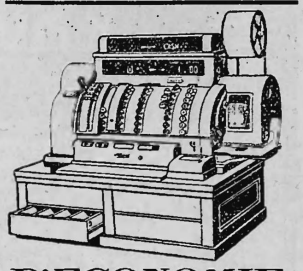
LA CAISSE ENREGISTREUSE „NATIONAL"

vous procure un contrôle absolu — empêche les erreurs et les tentations — augmente le chiffre d'affaires et les bénéfices. — Elle est appréciée par le propriétaire, le personnel et la clientèle.

Modèles spéciaux pour magasins de vente, Restaurants, Bureaux, Caisses publiques, Banques, etc. — Démonstration gratuite.

THE NATIONAL CASH REGISTER COMPANY L^TD

UNE SOURCE



D'ECONOMIE

30071 Z — **ZURICH** — 1801

Télégr. Nacareco — Uraniastrasse 19 — Téléph. Selnau 15-76

Parquet- & Chaletfabrik A.-G. Bern in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 16. April 1920, nachmittags 2¾ Uhr im Hotel Schweizerhof, I. Stock, am Bahnhofplatz in Bern,

wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1919; Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahlen: (3049 Y) 928
   a) des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten;
   b) der Rechnungsrevisoren.
4. Statutenrevision.
5. Beschlussfassung über Verkauf der Besitzung Weststrasse 23, in Bern.
6. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversamlmung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 16. April a. c. im Bureau der Gesellschaft, Könizstrasse 46, in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann ebendaselbst der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Bern, den 30. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Cotonnière (Baumwollgesellschaft), Lausanne

Die ordentliche Generalversammlung

wird **Samstag, den 17. April 1920,** vormittags 11.45 Uhr, im **Bahnhofbuffet,** in **Olten,** stattfinden. (682 Sn) 897

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1919 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend das Jahresergebnis.
3. Wahlen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 9. April an auf dem Bureau der Niederlassung in Zofingen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 15. April auf dem gleichen Bureau ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Pfeifen & Stockfabrik, Laufen

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 10. April 1920, vormittags 10 Uhr, im Hotel zur Sonne, in Laufen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung eines vorliegenden Fusionsvertrages, event. Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 200,000. (2308 Q) 931

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben bis zum 8. April ihre Aktien beim Domizil der Gesellschaft zu deponieren.

LAUFEN, den 30. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

De Trey & Company, Limited

La Compagnie donne avis aux détenteurs d'actions ordinaires au porteur qu'elle a décidé, en date du 25 mars 1920, d'attribuer au capital-actions un montant de £ 267,722 —/— des réserves, en délivrant aux porteurs d'actions ordinaires nouvelles, entièrement libérées, à raison **d'une** action nouvelle pour **trois** actions anciennes (émission de 1920 comprise); les fractions seront vendues au profit de l'actionnaire.

La Compagnie met, en conséquence, à la disposition des ayants droit, dès maintenant et **jusqu'au 30 juin 1920,** les nouveaux titres (représentés par des certificats nominatifs), contre présentation, à ses caisses à Londres, **du coupon N° 13,** des titres actuels, coupon qui ne sera plus utilisé pour un encaissement de dividende.

29 mars 1920. (31536 L) 912

Aktiengesellschaft Emmenhof, Derendingen

Die **ordentliche Generalversammlung**

wird **Samstag, den 17. April 1920,** vormittags 9½ Uhr, in **Solothurn,** im Hotel Krone, stattfinden. (681 Sn) 895

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1919 und der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend das Jahresergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1920.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Jahresbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 9. April an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 15. April auf dem Bureau der Gesellschaft ausgegeben.

Solothurn, im April 1920.

Der Verwaltungsrat.

Wahl-Versammlung

Gestützt auf § 38 der Gesellschaftsstatuten laden wird die Inhaber von Genussscheinen unserer Gesellschaft hiermit höflich ein, sich am **Freitag, den 16. April 1920,** mittags 2 Uhr, im **Zunfthaus zur Waag,** in **Zürich,** einzufinden, zur Behandlung nachfolgender **Geschäfte:**

1. Entgegennahme des Berichtes des Genussscheinkurators über den Abschluss der Jahresrechnung vom 31. Dezember 1919.
2. Wahl des Genussscheinkurators. 927

Die Ausweise über den Besitz von Genussscheinen sind nach Wahl der Inhaber entweder im Bureau unserer Gesellschaft bis zum 14. April oder in der Wahlversammlung vorzulegen.

Der statutenmässige Bericht (§ 38 E.) liegt im Bureau des Genussscheinkurators, Herr Ingenieur G. Eberhard, in Schinznach-Bad, zur Einsicht für die Berechtigten auf.

Hallau, den 30. März 1920.

Der Verwaltungsrat der Conserven-Fabrik Hallau.

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Die Generalversammlung vom 27. März 1920 hat die Dividende pro 1919 auf

6½%

festgesetzt. Es wird daher Coupon Nr. 10 unserer Aktien mit Fr. 13.— von heute hinweg an unsern Kassen in **Brugg, Rheinfelden** und **Möhlin** eingelöst. 923'

Brugg, den 27. März 1920.

Die Direktion.

Hôtel d'Angleterre, à Vevey

Société Anonyme

MM. les actionnaires sont convoqués en (31540 L) 913

assemblée générale ordinaire

pour le *vendredi 16 avril 1920, à 3½ h., à l'Hôtel d'Angleterre, à Vevey*

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, à la *Banque de Palézieux & Cie, à Vevey,* et à la *Société de Banque Suisse, à Lausanne,* qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Société Foncière Lausannoise

Le dividende pour 1919 sera payable *dès le 1er juillet,* à raison de *fr. 15* par action, à la caisse de *MM. Bory, de Cérenville & Cie,* banquiers, *à Lausanne,* 13, rue de Bourg, contre remise du coupon n° 25. (11601L) 914

14

BERNERALPEN MILCHGESELLSCHAFT

Stalden, Emmental, Bern

Die Herren Aktionäre werden zu der Samstag, den 10. April 1920, nachmittags 3 Uhr, im Kasino, Zimmer Nr. 1, Rez-de-chaussée, Eingang Herrengasse, in Bern, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (2966 Y) 888

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1919. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates pro 1920/23.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1920.
5. Erhöhung des Aktienkapitals und daherige Abänderung des Art. 5 der Statuten.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. April an zur Einsicht der Aktionäre auf: in Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei den Herren von Ernst & Co., in Genf: bei den Herren Lombard, Odier & Co., in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Stalden, Emmental: im Verwaltungsgebäude.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 1. bis 8. April, abends, verabfolgt.

Stalden, Emmental, den 27. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de chaux hydraulique et de gypse Bärschwil

(Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mercredi, le 14 avril 1920, à 2 h. de l'après-midi
à Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 19

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1919.
2. Passation des comptes 1919.
3. Rapports des contrôleurs.
4. Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé.
5. Nomination des contrôleurs et leurs suppléants.
6. Rapport du conseil d'administration sur les mesures prises pour l'augementation du capital-actions. (2299 Q) 932
7. Divers et imprévus.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Bärschwil, où les actionnaires pourront en prendre connaissance, dès le 31 mars 1920. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres, ou indiquer les numéros, jusqu'au 12 avril au bureau de la société, à Bärschwil, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bärschwil, le 29 mars 1920.

Le président du conseil d'administration.

Suchard S. A.

Remboursemnt d'obligations 4% de l'emprunt de fr. 3,000,000, série B de 1910

Les obligations dont les nos suivent sont sorties au tirage au sort du 26 mars 1920:

3021	3250	3460	3721	4059	4464	4816	5318	5530	5742
3073	3298	3528	3779	4060	4548	4826	5345	5537	5817
3084	3321	3530	3798	4093	4556	4848	5354	5572	5826
3106	3331	3600	3802	4108	4597	4919	5387	5593	5850
3199	3337	3638	3856	4156	4604	4925	5391	5600	5870
3202	3349	3640	3870	4225	4609	4949	5400	5628	5874
3227	3353	3656	3994	4250	4667	5035	5428	5636	5945
3230	3386	3689	3997	4317	4701	5269	5470	5690	5947
3246	3400	3700	4026	4359	4756	5272	5471	5726	5983
3247	3409	3714	4041	4419	4763	5274	5480	5739	5989

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1920 aux caisses:
de la Banque Cantonale Neuchâteloise,
de la Banque Cantonale de Bâle,
de la Banque Fédérale S. A. (7101 N) 880.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1920.

Les nos 408 et 630 série A 4% et 4453 et 4677 série B 4% et 1676, 1963 et 2733, 5% sortis aux derniers tirages, n'ont pas encore été présentés au remboursement.

Neuchâtel, le 27 mars 1920. **SUCHARD S. A.**

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis Projets

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(33352 C) 188

Neue Birstaler Portland-Cement-Fabrik bei Liesberg A.-G.

Nouvelle Fabrique de Ciment de la Vallée de la Birse, à Liesberg S. A.

in BERN

Zweite ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. April 1920, vormittags 10 Uhr
im Sitzungssaal der Bernischen Kraftwerke A.-G. in Bern

Traktanden:

1. Geschäftsbericht pro 1919. (3106 Y) 930
2. Jahresrechnung pro 1919 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Dechargeerteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahl der Hälfte des Verwaltungsrates und Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes infolge Rücktritt.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 6. April an in den Bureaux unseres Gesellschaftssitzes, Optingenstrasse 18, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 30. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. F. Bühlmann.**

Kalk- & Cementfabriken Beckenried Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. April 1920, nachmittags 2 Uhr
im Bankgebäude der Bank von Elsass & Lothringen in Basel

Traktanden:

1. Protokoll. (1505 Z) 686
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1919, des Berichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes des Revisors.
3. Genehmigung dieser Jahresrechnung.
4. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreters für das Geschäftsjahr 1920.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Rechnungsrevisorenbericht für das Geschäftsjahr 1919, liegen vom 8. April an bei der Bank von Elsass & Lothringen, in Basel, und am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotschein vom Präsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen, in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 15. April 1920 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Beckenried, den 2. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** aux **bureaux de la Compagnie**, 13, rue de Hollande, à **Genève**, pour le **lundi 19 avril 1920**, à 3¼ heures de l'après-midi.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. 3. Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1919. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un ou plusieurs commissaires vérificateurs des comptes pour l'exercice 1920. (20619 X) 921

Conformément à l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur, sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 10 avril, aux bureaux de la Cie, à Martigny, et à Genève, 13, rue de Hollande.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 19 avril sont priés de déposer leurs titres avant le 14 avril: à **Martigny**, au bureau de l'exploitation de la Cie; à Genève, au bureau de la Cie, 13, rue de Hollande; à **Lausanne**, chez MM. Charrières & Roguin, banquiers; à Berne, au Crédit Suisse.

Compagnie du Chemin de Fer Electrique Monthey-Champéry-Morgins

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires de la Cie du Chemin de fer électrique *Monthey-Champéry-Morgins*, du 6 janvier 1920, les actions ordinaires de cette société sont annulées et les actions privilégiées de fr. 500 converties en actions ordinaires de fr. 50. (22821L) 911

Les porteurs d'actions privilégiées sont priés d'adresser leurs titres à la Banque Suisse des Chemins de fer, à Bâle qui est chargée de l'échange des titres.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne